

# Der Hain hat ein „Museum“

**Bamberg** – Der Vorsitzende des Bürgerparkvereins Bamberger Hain, Alfred Schelter, hat zusammen mit Oberbürgermeister Andreas Starke die vom Verein konzipierte Dauerausstellung im Metznerhäuschen am Botanischen Garten eröffnet. Sie stellt den Hain und insbesondere die Hauptthemen Denkmalschutz, Naturschutz und Botanischer Garten dar.

In insgesamt 16 Bildern werden die wichtigsten Stationen präsentiert, beginnend mit dem Portrait von Stefan Freiherr von Stengel, der nach den Worten von Schelter als der eigentliche Schöpfer des Bürgerparks im englischen Landschaftsgartenstil genannt werden darf. Die weiteren Stationen zeigen historische Pläne, Skizzen, Aquarelle, Lithographien, aber auch Fotos von im Hain lebenden Pflanzen und Tieren sowie jeweils kurze erklärende Texte.

## 1906 als Schulgarten entstanden

Ziel der Dauerausstellung ist es, die Geschichte des Hains als Garten- und Naturdenkmal sowie die Entwicklung des Botanischen Gartens, der 1906 als Schulgarten für Bamberger Gymnasien entstand, anschaulich zu machen. Die Verwirklichung der Dauerausstellung wurde durch eine großzügige Spende der Stiftung der Sparkasse Bamberg in Höhe von 3000 Euro unterstützt.

Nach den Worten von OB Starke ist der Hain nicht nur ein Naturschutzgebiet und ein historischer Park, sondern auch ein unverzichtbares Naherholungsgebiet für die Bürgerschaft. „Deshalb bin ich allen sehr dankbar, die sich für den Erhalt dieser grünen Lunge einsetzen, insbesondere allen Mitgliedern

des Bürgerparkvereins und seinem rührigen Vorsitzenden.“ Starke zeigte sich ebenso begeistert, wie die zur Ausstellung geladenen Gäste über den besonderen Charme des „Kleinmuseums“. Bei den Gästen und der Wirtschaft warb er um großzügige Spenden für das geplante Bronzemedell des Hains, das barrierefrei und inklusiv (mit Erklärungen in Blindenschrift) unter dem Vordach des Metznerhäuschens verwirklicht werden soll. Einen Entwurf dazu hatte der Verein bei der Ausstellungseröffnung vorgestellt.

Gartenamtsleiter Robert Neuberth, der auch die Geschäftsstelle des Bürgerparkvereins leitet, freute sich, dass sich die neue Dauerausstellung gut in die aktuelle Informations- und Wissensvermittlungsoffensive einfügt. Diese solle den Hain und insbesondere den Botanischen Garten im Laufe des Jahres 2018 analog (durch Schautafel und Printmedien) und digital (durch Apps) erlebbar machen.

Das 1923 erbaute Metznerhäuschen ist durch die Komplettförderung der Messerschmitt-Stiftung in Höhe von 65 000 Euro im Jahre 2016 saniert worden.

## Sponsoren gesucht

Für die Realisierung des betastbaren Bronzemedells des Hains vor dem Metznerhäuschen sucht der Bürgerparkverein Bamberger Hain Sponsoren. Die Spender werden dauerhaft auf dem Bronzemedell genannt. Spenden werden erbeten auf das Konto: Bürgerparkverein Bamberger Hain, IBAN DE68 7705 0000 0000 0133 00.



**Klein, aber fein und liebevoll gemacht: die neue Dauerausstellung zum Bamberger Hain im Metznerhäuschen am Botanischen Garten**

Foto: Bärbel Meister